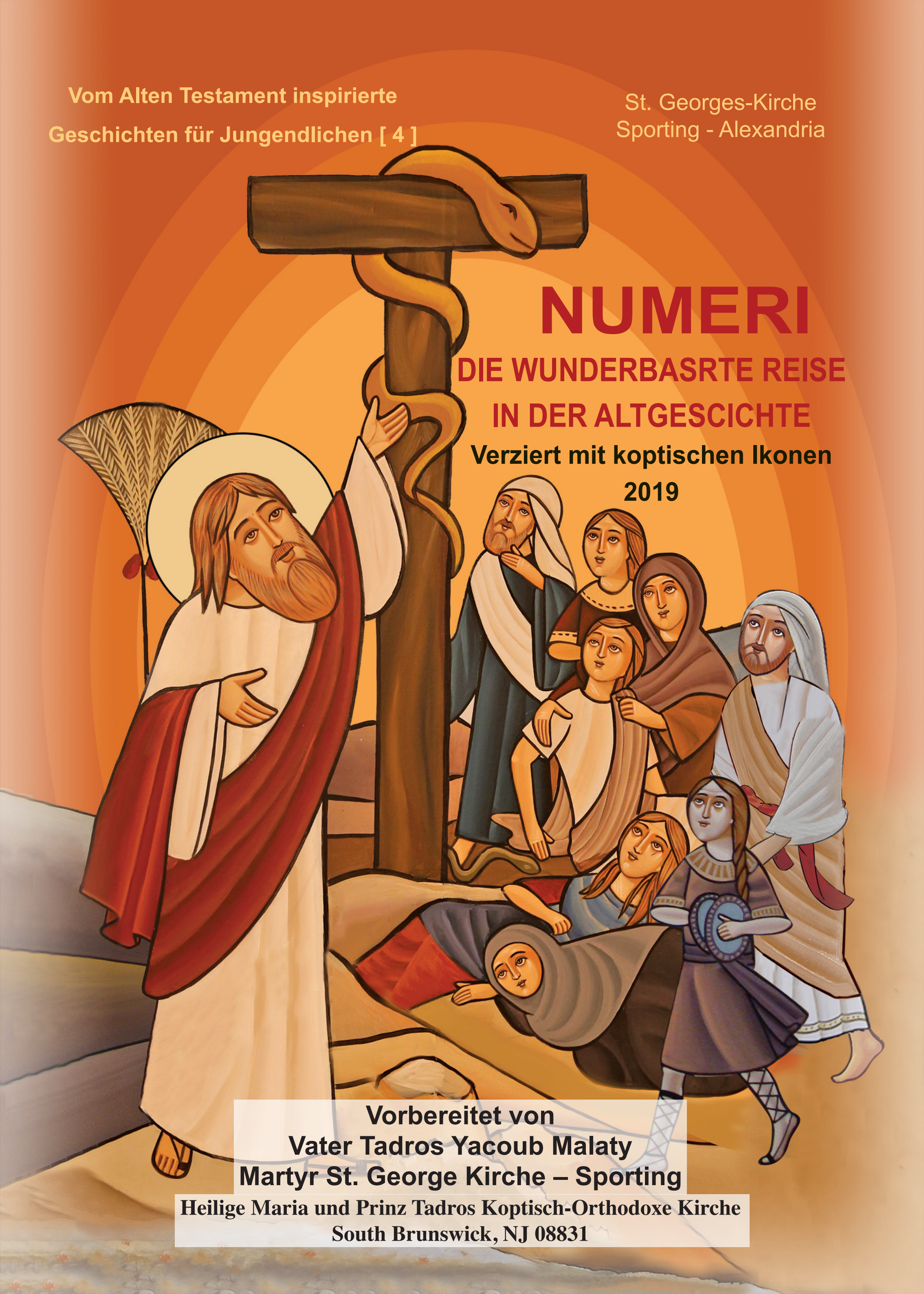


Vom Alten Testament inspirierte

Geschichten für Jungendlichen [4]

St. Georges-Kirche
Sporting - Alexandria

NUMERI

DIE WUNDERBASRTE REISE IN DER ALTGESCICHTE

Verziert mit koptischen Ikonen

2019

Vorbereitet von
Vater Tadros Yacoub Malaty
Martyr St. George Kirche – Sporting
Heilige Maria und Prinz Tadros Koptisch-Orthodoxe Kirche
South Brunswick, NJ 08831

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, ein Gott, Amen



Name des Buches: Vom Alten Testament inspirierte Geschichten für Jungendlichen NUMERI [4]
Autor: Vater Tadros Yacoub Malaty
Ausgabe: 2019
Herausgeber: St. Georges-Kirche in Sporting
Heilige Maria und Prinz Tadros Koptisch-Orthodoxe Kirche South Brunswick
Druckpresse: Perfect Graphic
Verziert mit koptischen Ikonen für Tasony Sawsan

Erstes Treffen:

Das Vorbereiten zur Reise

Am ersten Tag der Sommerferien, versammelten sich die Enkel mit ihrer Großmutter Monika.

Mina: Wie fröhlich wir sind , dass du zu uns gekommen bist, da erzählst du uns jeden Abend eine Geschichte.

Oma: Ich auch, das freut mich sehr, euch die wunderbarste Reise, in der Altgeschichte, zu erzählen. Die ist über vierzig Jahrhundert her.

John: Vielleicht meinst du die Reise von Israel Volk aus Aegypten nach Kenaan(das versprochene Land)? Wo Mose und Josua die Führer waren?

Oma lächelnd : Du bist klug John, ja genau die meine ich. Aber der echte unsichtbare Führer war Gott. Er hat Profet Mose gesandt, um das Volk aus Aegpten nach versprochenem Land für vierzig Jahre zu führen, danach hat sein Glaubensführer Josua weitergeführt und sind in Kenaan eingetreten.

Diese Geschichte war in Gottes Gedächnis, er hat sie selber geführt, da sie ein Symbol für Gottes Reise ist, der uns auf der Erde begleitet bis wir in Himmlische Kenaan kommen.

Letzte Woche habe ich euch von Profetin Mariam , Moses und Aarons Schwester erzählt, wo sie die Geschichte vom Mose erzählt hat. Das war das Kapitel von Exodus. Erinnert ihr euch, was ist passiert, nachdem Faraaon , Mose und Aaron, zusammen mit

dem Volk Aegypten zu verlassen, erlaubte?

Mathiew :1- Faraaon war bedauert und insistierte das Volk mit seiner Armee zu töten, aber das Volk hat das Rote Meer schon überquert wobei Farrons Armee unterging. 2- Mose mit Mariam, zusammen mit dem Volk haben Gott gelobt. 3- Mose ist auf den Berg gestiegen wo er vierzig Tage lang nichts weder gegessen noch getrunken hat und erhielt die Zehn Gebote auf zwei Planken.4-Beim Runterkommen, sah Mose daß das Volk ein Kalb anbeteten, wurden sehr wütend und brach die beiden Planken. Dann hat Gott gebetet sie zu verzeihen. 5- Gott hat Mose verlangt das Offenbarungszelt zu bauen. Gott hat ihn dort getroffen und deshalb ist es ein Symbol für den Himmel.

Monika hat sich gefreut da die Kinder die Geschichte nicht vergessen haben. Sie hat ihnen versprochen, am nächsten Tag über das Begegnen Gott mit Mose, am ersten Tag des zweiten Monates vom zweiten Jahr, zu erzählen.

Zweites Treffen

Gott fragt Mose zwei merkwürdige Anfragen

Als Mose das Offenbarungszelt, Anfang des zweiten Monates des zweiten Jahres, eintritt und betete, hat ihn Gott folgendes, mit Aaron , gefordert :

Erstens : Die Anzahl von Männern über 20 Jahre zu haben, als Männer des Krieges, zu rechnen, aber außer Stamm Levitikus. Mose hat gehorchen, aber

vielleicht hat er gedacht, wie kämpfen sie, ohne Waffen zu haben und ohne irgendwelche Kriegserfahrungen? Gott hat sie frührer vom Farraon gerettet, ohne daß sie am Krieg teilnehamen. Später hat er aber verstanden daß Gott selbst diese Kriege führt und gewinnt. Das ist genau die Situation, wenn einer einen Krieg durch die Sünde und Satan führt, und Gott rettet ihn.

Zweitens : Gott hat selber einen Chef für jede Sippe ernannt, da Er genau weiss, wer geeignet ist.

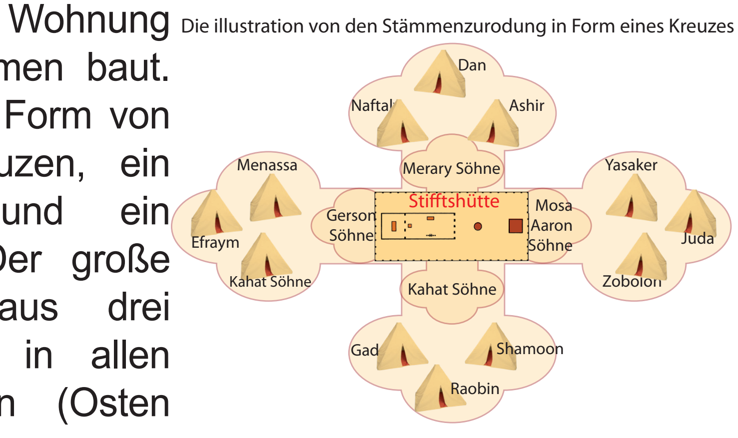
Gott ist der echte Führer, Er ist Gott der Ordnung. Der Himmel hat seine Rituale und System. Deshalb soll sich jeder Glaubende auch ordentlicih benehmen.

Drittes Treffen (Numeri 3)

Lager in Form eines Kreuzes

Oma hat ihren Enkel gesagt: die Anzahl der Kriegmännern war mehr als sechstausend, d.h. das ganze Volk, Männer, Frauen und Kinder waren mehr als zwei Millionen. Gott hat Mose gezeigt wie er den Lager, Wohnung der Stämmen baut. Er war in Form von zwei Kreuzen, ein Großer und ein Kleiner. Der große besteht aus drei Stämmen in allen Richtungen (Osten

Die illustration von den Stämmenzurodung in Form eines Kreuzes



Westen, Norden und Süden). Der kleine Kreuz, mitten im großen, da ist die Stifftshütte , in einer Richtung zu Mose und Aaron, in der anderen Richtung die drei Stämme von Seppi Levitikus, wo jede zu einer bestimmten Richtung zeigt.

John : Warum hat Gott diese Zuordung so dargestellt?

Oma: Gott hat die drei Stämme Levitikus in drei Ränken, neben den Priestern, geteilt. Hat jedem seinen Ort und Arbeit bestimmt. Sie waren rundherum der Stifftshütte in Form eines Kreuzes. Von Osten : Aaron mit seinen Priestern mit Mosa. Von Süden (der rechte Seitenflügel) wohnen die Söhne von Kehath, von Norden (der linke Seitenflügel)wohnen die Söhne von Merarri, von Westen wohnen die Söhne von Gersson. Am Gipfel des Kreuzes, sind Mosa und Aaron mit den Priestern, Symbol für Jesus Christus, Kopf der Kirche. In anderen Wörtern, können wir durch den Kreuz , Jesus Chrsitus fühlen. Aber auf der Grundlage des Kreuzes, da wohnen die Söhne von Garson : die Kinder von“ Exil“, oder die „ausgewiesen“ oder der“ Fremde.“ Der Kreuz wurde „für die Juden ein Aergernis und den Griechen eine Torheit“(1Korinthen 1:23) Aber an der rechten Seitenflügel, da wohnen die Söhne von Kahat: die Söhne vom Synagogue, wo die Feindschaft zerbricht und da kommt die Vereinheit von Gott mit den Menschen. Die Himmlischen vereinen sich mit den Erdischen. Alle treffen sich. Am linken Seitenflügel

wohnen die Söhne von Merari, ein Symbol für das Bitter, das Gott wegen uns ertragte. Das ist ein Symbol für die Reise der Kirche im neuen Testament, doch die Reise von jedem echten Glied mit dem gekreuzten Jesus. Da überquert die Kirche die Welt zum Himmel. Diese Reise zeigt uns das fröhliche Leben, da wir das Ggekreuzte Gott erleben.

Viertes Treffen (Numeri 3 -10)

Die Ausfahrt der heiligen Prozession

Ruth: Kann jeder Mensch in diese Prozession mit Jesus eintreten?

Oma: Gott ist gekommen und gekreuzt für die ganze Menschheit, damit jeder der in dieser Prozession tritt, versteht dass sie Gotesprozession ist.

Mina: Warum hat Gott gefragt, die Männer von Levitikus nicht zu zählen?

Oma: weil sie an den Kriegen nicht teillnehmen, sondern sie servieren Gott in der Stiffsthütte (Gotteshaus). Sie servieren auch das Volk und lehren ihm die Anbetung. Sie weihen ihr Leben für Gottesdienst, an Stelle den Aeltesten , die bei der Ausfahrt aus Aegypten , nicht vom Todengel getötet wurden.

Ruth: Was verhindert den Leviten, Gott in der Stiftshütte zu servieren und auch mit ihren Gebrüdern kämpfen?

Oma: es ist angemessen für alle, auch die Jüngeren, daß sie Gott ehren und sein Volk servieren,

Aber Gott möchte Leute haben, die nur für diese Arbeit ganzzeitig geeignet sind. Damit wir nicht Gottesdienst als etwas Sekundäres finden. Eine ganzzeitige Sippe für Gottesdienst auszuwählen, zeigt die Wichtigkeit von Gottesdienst und Verehrung.

Ruth: Warum wird die Hütte und Altar mit den Geräten, vor der Bewegung, gesalbt?

Oma: damit sie nur für Gottesdienst benutzt werden.

Ruth: Hat **Gott** noch was anderes bevor der Bewegung gefragt?

Oma: Hat folgendes gefragt :

1- Die Häupter der Stämme sollen ihre Gaben geben damit sie ein Beispiel fürs Volk sein.

2- Die Leuchter sollen geleuchtet werden, die Leviten sollen sich reinigen, da sie die Leuchter, die leuchten.

3- Mose hat gefragt, das erste Passah, nach der Ausfahrt aus Aegypten, zu feiern. Sie sollen zwei Trompeten für die Bekanntmachung des Volkes zur Ausreise, benutzen. Auch für Feste und Kriege.

John: warum zwei Trompeten und nicht nur eine oder drei?

Oma: Die zwei sind Symbole für die zwei Testamenten, das Alte und das Neue, die die Glaubenden bei jeder Handlung führen.

Ruth: Was profitieren wir von das alles ?

Oma: Diese Akten sind für die ganze Kirche, auch

die Jugendlichen sollen sie richtig machen . Damit wir an der Prozession unseres gekreuzten Jesus treilnehmen können und zwar wie folgendes :

. Unsere Herzen, Gedanken und Gefühle sollen wie Leviten Sippe sein. Sie brauchen nichts von der Welt, sondern sie freuen sich mit Gott zu sein, ihn servieren und ehren.

. Jeder soll ein Präkursor für Gott sein, da er bei der Taufe Gottesohn wurde.

. Unser Körper ist eine, mit dem Heiligen Geist, gesalbte Hütte. Unser Herz ist Golgossa Berg. Da akzeptieren wir nicht Böses darin zu treten.



. Wir fragen den Heiligen Geist, unsere Herzen zu erleuchtern, damit wir die Welt leuchten, wie Gott es gesagt hat.

. Die Morgensopfer ist Symbol, dass wir

jeden Morgen , das Aufstehen Gottes feiern. Die Abendopfer ist für das Bedanken Gottes dass er uns den ganzen Tag gehüttet hat.

Dauernd sollen wir die beiden Testamenten lesen, wie die zwei Trompeten, die beim Hören, tanzen unsere Herzen von Freude. Da bewegen wir uns ganz stark in der Kreuzreise, wo Gott uns führt (die Lade) und wo uns die Wolke deckt.

Ruth: Warum hat Gott uns bis jetzt nicht die Lade und die Wolke gelassen ?

Oma: Statt der Lade, kam Jesus selber und wohnt in unseren Herzen. Statt der Wolke, sein Heilige Geist kam auf unsere Kirche und wohnte in jedem von uns, bei der Myroonsalbung. Er deckt, führt uns bis wir den Himmel erreichen.

†††

Fünftes Treffen : (Numeri 11-16)

Der schwere Kreuzweg

Mina: Wie akzeptieren wir das Leiden als ein fröhlicher Weg des Kreuzes?

Oma: Numeri zeigt uns wie eine Gruppe diesen Weg fröhlich ging wobei die andere Gruppe gebrummt hat.Die erste Gruppe waren Mosa, Aaron, Josua und Kaleb. Die zweite waren leider viele Leute aus dem Volk. Der Kreuzweg ist schwierig, aber der gekreuzte Jesus ist schön. Wenn wir so sehen, dass Jesus mit uns den Kreuz hebt, wird der Weg fröhlich sein. Ich

gebe euch Beispiele von denen , die vom Leid nicht profitieren

1- Die Jammerer , die Gott nicht bedankt haben für den frischen Manna Brot, den Er ihnen gesandt hat, sondern dachten an das Fleisch im Land der Sklaverei. Sie beschäftigten sich mit ihrer Begierde.

2- Mosa hat eine ausländische geheiratet, diese Fremde hat sich mit Mosa vereeint. Das ist Symbol dass die Kirche offen ist für allen, und nicht für eine bestimmte Kategorie. Als Maria, Moses Schwester brummete, wurde sie vom Lager ausgetrieben. Deshalb soll man nicht denselben Fehler machen, sondern beten und Gott darum bitten uns seine Pläne zu klären.

3- Mose hat 12 Spionen gesandt, damit sie das versprochene Land erkennen. Josua und Kalab waren sehr froh, weil das Land sehr fruchtbar war. Sie waren auch sehr sicher dass Gott ihnen das Land geben wird. Aber die anderen zehn fürchteten das

Volk des neuen Landes, da sie Riesen waren und haben Gottesversprechen nicht wahrgenommen.

Als das Volk, das von den zehn gehört hat, waren sie auf Josua und Kaleb wütend und wollten eine neue Leitung haben, nicht mehr Mosa und Aaron. Sie wollten zurück nach Aegypten und Sklaven sein wie früher. Deshalb hat sie Gott gestraft, weil sie den Kreuzweg weigerten. Aber zur selben Zeit hat er ihnen die Tür der Reue geöffnet.

4- Auf der Reise nach Kenaan(der Kreuz) haben Korah und Abiram zusammen mit 250 aus dem Volk die Priesterschaft gestohlen. Da hat sich die Erde gespaltet und hat sie geschluckt. Das sind, meine Lieben, Beispiele von Leuten, die Gott sie eingeladen hat auf dem Weg des Kreuzes. Er hat ihnen alle Liebe und Sorgfalt gegeben. Aber die haben ihn nicht angeschaut und gedankt, deshalb starben sie.

Morgen erzähle ich euch über Leute, die die Süßigkeit des Kreuzes geschmeckt haben und darüber gefreut.



Sechtes Treffen (Num. 17 -19)

Fruchtbarer Stab oder Kreuz?!

Oma: Im vorigen Treffen habe ich zuerst mit dem Jammerern angefangen, damit ich später nur über den fröhlichen Weg , für mich, euch und für jeden

Glaubenden, der zum Gekreuzten kommt, weiter erzähle. Das Sprechen über die Herrlichkeit des Kreuzes braucht lange Gespräche. Ich erzähle euch eine seltsame fröhliche Geschichte. Es scheint, dass viele glauben, dass Gott Bevorzugungen hat, weil Er Aaron, aus Levti Stamm, ausgewählt hat, als Hohepriester, und keinen anderen von anderen Stämmen. Deshalb, in Uebereinstimmung mit Gottes Empfelung, hat Mose das ganze Volk Israels gesammelt und hat auch die Stäbe von ihren Fürsten (Num 17). Das Volk blieb erstaunt, was wird Mose mit diesen trockenen Stäben machen? Er hat den Namen jedem Fürst auf seinen Stab geschrieben, hat sie in der Stiftshütte gebracht und sie auf dem Lager geleget. Am nächsten Morgen, hat er sie Stäbe zurückgesammelt und hat jedem Fürst seinen Stab gegeben. Als er Aarons trockner Stab , wo sein Naeme darauf steht, gab, fand er ihn grün, die Blüte ist angefangen und hat Mandeln getragen.

Alle waren sehr erstaunt. Der Stab hatte keine Wurzel, hat kein Wasser bekommen, wie hat ser erblüht und Frucht getragen! Das war Symbol für den Kreuz, der trocken scheint, aber er trägt Leben mit schönen Geruch und himmlischen Früchte. Sie haben jetzt verstanden, dass sie beim Brummen während der Kreuzreise, haben sie das himmlische Segen nicht genoßen.
Nachdem Gott gezeigt hat, was er mit Aaron gemacht hat, hat er jedem vom Stamm Levi , bestätigt, dass er nichts von der Erde braucht, weil Gott selbst sein Anteil ist (Num 18 : 20)
Gott hat Mosa und Aaron die Verfehlung der **Roten Kuh** (Num . 19) als Sündopfer gegeben. Sie soll außer dem Lager geschlachtet werden , damit sie die Hütte heiligt und zwar mit ihrem Blut siebenmal. Symbol für Jesus Christus, der sein Blut für unsere Sünden geopfert hat. Das was Jesaya sagt : „ Wer ist der, der von Edom kommt, mit rötlichen Kleidern von Bozra, der so geschmückt ist, in seiner großen Kraft?Ich trat die Kelter allein, und niemand von der Völkern war mit mir“ (Jesaya 63 1:3)
Der ist Jesus Christus, der freiwillig in die Schmerzen eintrat, er hat den Kelter vom göttlichen Aerger getretet. Er hat uns große Erlösung gegeben.



Siebtes Treffen (Num 20-22)

Die fortlaufenden Gnaden bei der Kreuzreise

John: hat Gott das Volk nicht mehr gepflegt wegen seiner dauerenden Revolte?

Oma:Trotz der dauernden Revolte, Gott hat nicht aufgehört, sein Volk zu pflegen, damit sie die Herrlichkeit der Reise in der Wüste genießen (Kreuzreise) und zwar wie folgendes :

Das Volk hatte Durst in der Wüste, und glaubte es würde deswegen sterben. Da hat Gott Mosa gefragt, einen Felsen mit dem Stab zu schlagen (Num 20). Dieser Felsen ist Symbol für Jesus Christus, der bei der Kreuzung mit einem Bayonette, geschlagen wurde, und da kam Wasser aus seiner Seite, und das war Symbol für die heilige Taufe.

(1Korth. 10 :4)

Gott hat seinem Volk, den Sieg über viele Heiden gegeben, sie haben gekämpft und sie gesiegt (Num21). Das alles ist Symbol für unseren Sieg über Satan und Sünden. Das ist auch klar in den Namen den Heiden. Zb. „Adom „ bedeutet „blutig“ : das bezieht sich auf Satan der Mörder.”Amooryeen”

bedeutet „Bitter“ bezieht sich auf die Sünde, die obwohl ihrer zeitlichen Vergnüng, ist sie aber sehr bitter. Und der Name „Oog“ König von Paschan, bedeutet „Verformung“ bezieht sich auf die Kreuzarbeit, die uns hilft in Geradeheit und nicht in Verformheit zu leben.

Als das Volk sich auf Gott und Mose revoltete, hat die Schlange viele gebissen, und einige sind soger gestorben. Da hat Gott Mose gefragt, eine Schlange aus Kupfer zu machen und diese auf eine Hügel zu stellen. Jeder der sie anschaut, wird von dem Schlangenbiss geheiligt.(Num 21) Diese Schlange aus Kupfer ist Symbol vom gekreuzten Jesus Christus, der Träger unseren Sünden.

John : Ich konnte mich nicht vorstellen dass Gott sein Volk immernoch geliebt und gepflegt hat und ihnen auch hilft troz ihrer Revolten.



Achtes Treffen(Num 23-24)

Der Kreuz und die Einladung von Heiden zum Glauben

Oma : Glaubt ihr dass Gott die Heiden ignoriert?

Alle waren still. Da ergänzte sie : Gott hat die Ende der Reise und auch seine Liebe zu den Heiden, angekündigt. Das war durch einen Heiden Zauberer „Bileam“. Dieser hat von der Inkarnation prophezeit.

Mina: Wer ist Belaam und wie ist seine Geschichte?

Oma: Das ist ein Wahrsager aus den Heiden, aber Gott hat ihm seine Inkarnation geklärt. Er hat über Gottes Unterstützung, beim Ausgehen des Israeelen, aus Aegypten gehört . Deshalb wollte er Gott gehorchen, aber er liebte das Geld sehr. Als der König der Moabiter , ihn bringen wollte, um das Volk Israel zu verfluchten, hat er gesagt, er solle Gott zuerst fragen, bevor er etwas macht. Als er Gott gefragt hat, war die Antwort Nein und auch nicht mit ihnen zu gehen. Aber da er das Geld so liebt, hat er Gott nicht gechorcht und ging, auf seinem Esel, mit ihnen. Plötzlich stoppte der Esel und als er ihn geschlagen hat, sprach der Esel und fragte : Warum schlagst du mich? Da der Esel einen Engel mit eimem Schwerd sah und wollte Bileam bestrafen da er Gott nicht gehorcht hat.

Balak, de König der Moabiter, hat Bileam auf Bamoth Ball genommen, und hat ihn gefragt sieben Altäre zu bauen und sieben Rinder und Schäfe zu opfern. Einen Rind und Schaf auf jedem Altar (Num 22:41,23:1). Eigentlich hat Bileam einen Fehler gemacht, da er Altäre gebaut hat und für die Satans geopfert. Trotzdem gab Gott das Wort im Mund von Bileam(Num 23:5). Gott wollte das Richtige für die Heiden machen auch wenn Er das ihnen durch einen Wahrsager zeigt.

Mina: Welche Prophezeiungen hat Bileam gesagt?

Oma: Oma: Bileam hat über die Inkarnation gesprochen : „Ich sehe ihn, aber nicht jetzt, ich schaue ihn, aber nicht von nahem. Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen und ein Zepter aus Israel aufkommen und wird zerschmetter die Schläfen der Moabiter und den Scheitel aller Söhne Seths. Edom wird er einnehmenm und Seiir, sein Feind, wird unterworfen sein, Israel aber wird ein Sieg haben (Num24:17-18)

Er hat auch über die Leiden von Jesus gesprochen : „ Siehe, das Volk wird aufstehen wie ein junger Löwe und wird sich erheben wie ein Löwe, es wird sich nicht legen, bis es den Raub verzehrt und das Blut der Erschlagenen trinkt.(Num23:24)

Er hat sich hingestreckt, sich niedergelegt wie ein Löwe und wie ein junger Löwe – wer will ihn aufstören? Gesegnet sei, der dich segnet, und verflucht, der dich verflucht! (Num24:9)

Bileam hat sein Leben nicht mit Prophezeiungen, beendet echt hat er Volk Israel nicht verflcuhtet, aber er plante für den König der Moabiter einen bösen Plan wo das Volk Israel gesündigt hat, was Gott gerärgert hat. Leider anstatt dass sie an Gott glauben.

Anderseits, gab es eifersüchtige Leute wie der Priester Pinhas, der die Korruption nicht akzeptierte, und das hat dem Heiligen erfreut (Num 25)

☨☨☨

Neuntes Treffen(Num 26-36)

Die letzten Vorbereitungen

Bei der letzten Nacht, hat Monika gesagt : die Reise ist beinahe zu Ende mit ihren vielen Gnaden für diejenige die den Kreuz dankbar akzeptieren und treten in das versprochene Land ein, Symbol vom himmlischen Kanaan. Die letzten Vorbereitungen können wie folgendes zusammengefasst werden:

1-Gott hat nach dem zweiten Zahlen (Num 26) gefragt, damit jeder Glaubende weiss dass Gott zählt diejenigen die den Himmel erben.

2-Die ewige Erbe wird auch den Frauen gegeben, da Selhefad keine Söhne hatte, da kam das Gestz für Selhefad Töchter. (Num 27)

3-Mosa hat sich gekümmert dass Josua ein Leiter wird.

4- Die Gebote bezüglich Feste und Opfer. Unser Ruhe ist keine Faulheit, sondern da genießen wir unser fröhliches heiliges himmlisches Leben.

5- Der Mensch soll seine Gelübde respektieren.

6- Die Stämme Raoobin , Levi und die Hälfte von Gad, wollten das Land,östlich Jordanien, erben. Mosa hat es akzeptiert und forderte dass sie mit ihren Gebrüdern bei den Kriegen, westlich Jordanien, kämpfen.

7- Auswahl von den Freistädten, östlich Jordanian, da flieht jeder der einen ohne Absicht getötet hat. Diese Städte sind Symbol für die Kirche in den beiden Testamenten. Denn die Freistadt des Menschen ist die heilige Kirche.

†††

Meine Lieben :

Was weisst ihr vom Buch Numeri?

Mit dem Beginn der Reise in der Wüste, hat das Zahlen des Volkes begonnen.
Und sie wurden noch einmal gezählt, als sie sich vor dem Eintreten von Kanaan, vorbereitet haben. Sie merken das Yakobs Söhne snd 12, Stamm Levi war die Priesterschaft genannt, so wurder aus Josef zwei Stämme : Efraymen und Menassa. Und so blieben die Stämme immernoch 12.

Die wichtigsten Events :

Vorbereitung der Reise und die Zuordung vom Lager

Das Zahlen des Volkes zweimal.(S.1 ,26)

Die Heirat von Mosa und die Fremde: Prophezeiung die Vereinigung von Juden und Heiden mit Jesus.(s12)

Schicken von 12 Spionen um das versprochene Land zu erkennen.

Die Erde hat die Leute , die die Priesterschaft gestohlen haben, geschluckt.(S. 16-17)

Mosa hat den Felsen nicht richtig geschlagen damit er Wasser bringt.(S20)

Die Geschichte von Bileam, was ihm der Esel gesagt hat, als er Gottes Volk verfluchten wollte.

Bestimmung von Freistädten und Levi Städte(S.35)

Gesetz von Frauen Erbe.(S. 27,36)

Der gekreuzte Jesus ist der Erlöser : Die Schlange aus Kupfer.